

Quartalsbericht 01/2023 der Gemeinde Glauburg

Gemäß § 28 GemHVO-Doppik hat der Gemeindevorstand der Gemeindevertretung mindestens zweimal im Haushaltsjahr einen Bericht über die finanzielle Lage vorzulegen. Die Berichte sind so vorzulegen, dass die Gemeindevertretung noch in der Lage ist, Maßnahmen mit finanziellen Auswirkungen für das Haushaltsjahr zu beschließen. Weiterhin soll aufgrund eines regelmäßigen Berichtwesens die Gefährdung des Haushaltsvollzuges rechtzeitig erkannt werden.

Aufgrund der aktuellen Haushaltslage und der Verabschiedung des Haushaltes 2023 mit einem Überschuss von **215.850,- € im Gesamtergebnishaushalt** (ohne die Berücksichtigung von Haushaltsresten), wird von Seiten der Verwaltung dem Gemeindevorstand und der Gemeindevertretung jedes Quartal eine Information über den Stand des Haushaltes in Form eines Berichtes weitergeleitet. Die Haushaltsgenehmigung liegt noch nicht vor.

Die dargestellten Zahlen beziehen sich beim Ansatz 2023 auf das Gesamtjahr, beim **Ergebnis 1. Quartal** auf den Zeitraum **01.01. bis 31.03.2023** und beim Jahresergebnis zum 31.03.2022 ebenfalls.

Gesamtergebnisrechnung 1. Quartal 2023 -vereinfacht-

Bezeichnung	Ansatz 2023	Ergebnis 1. Quartal 2023	Jahresergebnis zum 31.03.2023		Jahresergebnis zum 31.12.2023	Aktuelle Abweichung Ansatz
Summe ordentliche Erträge	-9.046.490,00 €	-1.763.135,92 €	-1.763.135,92 €		-4.046.244,16 €	-5.000.245,84 €
Summe ordentliche Aufwendungen	8.636.010,00 €	1.666.746,41 €	1.666.746,41 €		1.712.402,25 €	6.923.607,75 €
Verwaltungsergebnis	-410.480,00 €	-96.389,51 €	-96.389,51 €		-2.333.841,91 €	1.923.361,91 €
Finanzergebnis	194.630,00 €	2.753,70 €	2.753,70 €		28.719,80 €	165.910,20 €
Ordentliches Ergebnis	-215.850,00 €	-93.635,81 €	-93.635,81 €		-2.305.122,11 €	2.089.272,11 €
Außerordentliches Ergebnis	0,00 €	9.271,35 €	9.271,35 €		11.071,35 €	-11.071,35 €
Jahresergebnis ohne ILV	-215.850,00 €	-84.364,46 €	-84.364,46 €		-2.294.050,76 €	2.078.200,76 €

Hier ist zu beachten, dass Erträge zum Teil schon für das komplette Jahr 2023 verbucht wurden.

Die Auswirkungen der **Corona-Pandemie** waren finanziell für die Gemeinde Glauburg in den Jahren 2020 - 2022 weniger dramatisch als befürchtet, allerdings bildet sich jetzt mit zeitlicher Verzögerung ein Einbruch im Bereich des Gemeindeanteils an der Einkommenssteuer ab.

Durch den Krieg in der Ukraine sind im letzten Jahr Energie- und Materialkosten erheblich gestiegen. Dementsprechend wurden die Ansätze im Jahr 2023 höher geplant als in den Vorjahren. Aktuell hat sich die Lage wieder etwas entspannt.

Pandemien, Kriege, Unwetter usw. stellen jedes Jahr ein Risiko dar und sind nicht planbar. Dementsprechend kann es immer zur Budgetüberschreitungen kommen, die aber auch durch freie Mittel in anderen Budgets i.d.R. aufgefangen werden können.

Ordentliche Erträge

Die größten Positionen bei den ordentlichen Erträgen sind unter anderem die Gewerbesteuer, die Grundsteuer B, die Schlüsselzuweisungen, die Konzessionsabgaben, Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer und der Umsatzsteuer.

Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer und der Umsatzsteuer

Die Höhe des Gemeindeanteils an der Einkommens- und Umsatzsteuer wird erst am 30.04.2023 mitgeteilt. Danach kann die Verbuchung des Betrages für das 1. Quartal 2023 erfolgen. Im 2. Quartalsbericht 2023 erhalten Sie nähere Informationen. Gemäß einer vorläufigen Mitteilung vom 17.04.2023 werden voraussichtlich 558.000,- € überwiesen. Hochgerechnet fehlen zum Ansatz des Jahres 2023 ca. 540.300,- €. Das wäre eine hohe Differenz zum für das gesamte Haushaltsjahr veranschlagten Betrag i.H.v. 2.773.300,- €. Die fehlenden Erträge hätten dramatische Auswirkungen auf den Gesamtausgleich. Prognosen für die weiteren Quartale gibt es aktuell noch keine.

Konzessionsabgabe

Von der OVAG erhalten wir monatliche Abschläge für die Konzessionsabgaben. Bisher ist nur der Betrag für Januar 2023 i.H.v. 6.505,- € eingegangen. Die Erträge belaufen sich somit für die Monate Januar – März 2023 bei diesem Betrag. Für das Haushaltsjahr 2023 wurde ein Betrag von 70.000,- € geplant.

Schlüsselzuweisungen

Die Schlüsselzuweisungen des Landes Hessen werden ebenfalls in monatlichen Abschlägen an die Gemeinde Glauburg gezahlt. Für die Monate Januar – März 2023 wurden bisher 316.942,14 € verbucht. Hochgerechnet ergeben sich für 2022 voraussichtlich 1.267.768,56 €. Der Haushaltsansatz für 2023 liegt bei 1.268.000,- €.

Grundsteuer B

Der Hebesatz wurde in 2023 nicht verändert (600 v.H.). Die Grundsteuer B wird quartalsweise zum 15. des zweiten Quartalsmonats veranlagt. Die Erträge für das 1. Quartal 2023 belaufen sich auf insgesamt 152.549,32 €. Für das gesamte Jahr 2023 wurden bisher 615.966,58 € veranlagt. Geplant wurde für 2023 ein Betrag i.H.v. 612.000,- €.

Gewerbsteuer

Der Hebesatz wurde in 2023 nicht verändert (400 v.H.). Die Gewerbsteuer wird wie die Grundsteuer zum 15. eines jeden zweiten Monats im Quartal veranlagt. Die Erträge für die Gewerbsteuer belaufen sich im Zeitraum 01.01. bis 31.03.2023 bei 538.810,04 €. Für das gesamte Jahr 2023 wurden bisher erfreulicherweise 1.264.232,04 € veranlagt. Der Haushaltsansatz für 2023 liegt bei 1.460.000,- €. Trotz der derzeitigen Abweichung zum Ansatz, ist die Entwicklung der Gewerbsteuer als sehr positiv zu beurteilen. Vergleichsweise wurden 2022 insgesamt 1.066.365,51 € verbucht und im Jahr 2021 insgesamt 1.108.812,34 €.

Die bisher für das Jahr 2023 veranlagten Erträge in den Bereichen Wasser, Kanal und Müll entsprechen größtenteils den geplanten Ansätzen. Eine Überprüfung der Kostendeckung in den Gebührenhaushalten wird den Gremien im Herbst 2023 zur Beratung vorgelegt.

Ordentliche Aufwendungen

Die größten Positionen der ordentlichen Aufwendungen bestehen aus den Personalkosten sowie den Umlagen (Kreis- und Schulumlage sowie der Umlage an die Abwasserverbände).

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personalkosten werden monatlich im Finanzprogramm NSK (LOGA) per Schnittstellenverarbeitung gebucht. In den Personalkosten wurden das Entgelt der Arbeitnehmer, die Besoldung der Beamten, die Sozialversicherung und die Beiträge zur Zusatzversorgungskasse berücksichtigt. Die Summe der Aufwendungen beläuft sich für das 1. Quartal 2023 bei 468.669,05 €. Die geplanten Gesamtaufwendungen 2023 liegen bei 3.237.250,- €.

Kreisumlage

Die Kreisumlage wird monatlich an den Wetteraukreis überwiesen. Der Betrag für Januar – März beläuft sich bei 353.871,- €. Der Haushaltsansatz 2023 beläuft sich bei 1.415.500,- €.

Schulumlage

Die Schulumlage wird ebenfalls monatlich an den Wetteraukreis gezahlt. Der Aufwand für Januar – März 2023 wurde i.H.v. 151.062,00 € gebucht. Geplant wurde für das Jahr 2023 ein Betrag von 604.300,- €.

Umlage an die Abwasserverbände

Der Abwasserverband Oberes Niddertal hat für das Jahr 2023 insgesamt 288.433,- € berechnet. Vom Abwasserverband Altenstadt ist bisher noch keine Rechnung eingegangen. Im Jahr 2022 wurden 70.142,10 € gezahlt. Angesetzt wurden für beide Umlagezahlungen insgesamt 378.000,- €.

Eine Aufstellung zu den ordentlichen Aufwendungen erhalten Sie ab dem 2. Quartalsbericht, da die bisherigen Buchungen noch nicht aussagekräftig genug sind.

Finanzergebnis

Das Finanzergebnis besteht aus den Finanzerträgen und den Aufwendungen für Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Kassen- und Investitionskredite). Der Saldo daraus beläuft sich für den Zeitraum 01.01. bis 31.03.2022 bei 28.719,80 €. Geplant wurde für 2023 ein Betrag i.H.v. 194.630,- €.

Außerordentliches Ergebnis

Geplant wurden 2023 keine außerordentlichen Erträge und auch keine außerordentlichen Aufwendungen. Im 1. Quartal wurden periodenfremde Kostenausgleiche nach § 28 HKJGB an andere Gemeinden (für die Betreuung von Kindern mit Wohnsitz in Glauberg für 2020 + 2021) gebucht. Die Aufwendungen dafür belaufen sich bei 9.544,87 €.

Das Jahresergebnis (ohne ILV) zum 31.03.2023 weist einen Überschuss i.H.v. 84.364,46 € aus.

Glauburg, den 19.04.2023

**Henrike Strauch
Bürgermeisterin**